

Spende der IPA (International Police Association)

Am 08.12.07 fand im Sportheim in Bergheinfeld die alljährliche Weihnachtsfeier der IPA-Verbindungsstelle Schweinfurt statt. Die IPA ist eine Organisation der Polizei, in der sich sowohl die Bundespolizei (z. B. aus Oerlenbach) als auch die bayer. Landespolizei zusammengeschlossen haben, insbesondere um anderen Kollegen zu helfen. Nachdem bei den Stammtischtreffs der IPA schon ein Geldbetrag zusammengekommen war, wurde die Sammelkasse durchgereicht und man kam auf einen **Spendenbetrag von 300 Euro**.



Li Langen, Polizeiangeestellte im Ruhestand und insulinpflichtige Diabetikerin, überreicht hier die Spendenkasse an Norbert Mohr, den Vorsitzenden der SHG, der zugleich aktiver Polizeibeamter und Mitglied der IPA-Verbindungsstelle Schweinfurt ist.

Analogadiskussion Petition

Liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendliche mit Typ 1-Diabetes,

bitte beachtet den Brief in der Anlage. Es geht um den Erhalt der Entscheidungsfreiheit von Patient und Arzt, welche Therapie optimal ist!

Schulungstage 2008

Unsere SHG veranstaltet auch in diesem Jahr wieder Schulungstage. Diesmal in der Toskana, bei Castelnuovo Magra, ca. 20 km nördlich von Pisa.



Zielgruppe: Teens und Twens von 16 bis 21 Jahren (Über- und Unterschreitung des Alters nach Rücksprache möglich).

Anfahrt: mit zwei 9-Sitzer-Bussen und einem Pkw von Schweinfurt über Memmingen, Vaduz, Mailand.

Unterkunft: ehemaliges Bauernhaus, fast schon luxuriös, eigener Pool

Freizeitprogramm: Ausflüge (nach Absprache) nach Pisa, Lucca, zum Baden, Ausfahrt mit dem Boot, Volleyball, Abhängen ...

Schulungsthemen: nach Absprache zwischen Dr. Reinhard Koch (Diabetologe, Oberarzt in der Klinik für Kinder und Jugendliche im Leopoldina Krankenhaus Schweinfurt) und den Teilnehmern.

Anmeldeunterlagen: bei Norbert Mohr anfordern

Anmeldeschluss: 31.03.08

Preis: 330 bzw. 350 EUR

gesponsert werden die Schulungstage durch den Runden Tisch der Krankenkassen Unterfrankens und durch (bisher) die Firmen

smiths medical
bringing technology to life



INFO-Post Nr. 100

Januar 2008

Noch Fragen?

Norbert Mohr
Bernroder Str. 25
97493 Bergheinfeld
Tel.: (0 97 21) 93 32 08
E-Mail: Norbert.Mohr@t-online.de
Homepage: www.diabetiker-schweinfurt.de
V.i.S.d.P.

Auflage: 420

Ermächtigungsambulanz für Dr. Reinhard Koch



Seit Jahren hat er sich darum bemüht. **Dr. med. Reinhard Koch, Diabetologe** und Ltd. Oberarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche des Leopoldina Krankenhauses, darf jetzt im Rahmen seiner **Ermächtigungsambulanz für Typ 1-Diabetiker Kinder und Jugendliche**

mit Typ 1-Diabetes behandeln. Die Ermächtigung ist auf **75 Patienten im Quartal** beschränkt und darf nur erfolgen, wenn eine **Überweisung durch den Haus- bzw. Kinderarzt oder einen Internisten** vorliegt. Dr. Koch ist dabei auch verpflichtet, seine **Patienten in ein DMP einzuschreiben**. Für Kinder mit Diabetes bzw. für deren Eltern ist jetzt quasi rund um die Uhr ein **diabetologisch erfahrener Kinderarzt** erreichbar. Dr. Koch will den **Schwerpunkt der ambulanten Behandlung auf zwei Nachmittage** legen.

Vor 15 Jahren noch war Dr. Helmut Hasche (Bad Kissingen) der einzige niedergelassene Diabetologe in der Region Main-Rhön. Die Schwerpunktpraxen in Unterfranken konnte man an einer Hand abzählen. Wir mussten mit unseren Kindern entweder weit fahren oder sie stationär aufnehmen lassen.

Unsere Gruppe hatte sich deshalb schon immer einen diabetologisch besonders qualifizierten Kinderarzt zur ambulanten Behandlung gewünscht—am besten einen niedergelassenen.

Zusammen mit den inzwischen vier diabetologischen Schwerpunktpraxen in Schwein-

furt, den anderen niedergelassenen Ärzten mit Zusatzausbildung zum Diabetologen DDG, dem Diabeteszentrum der Klinik für Innere Erkrankungen im Leo und der Ermächtigungsambulanz Dr. Kochs (speziell für Kinder) ist **heute eine optimale Versorgung der Diabetiker in und um Schweinfurt gewährleistet.**

Gruppenschulung im Leopoldina

Natürlich ist Dr. Reinhard Koch in der Hauptsache Arzt in der Klinik für Kinder und Jugendliche des Leopoldina Krankenhauses. Im Einzugsbereich des Leo erkranken pro Jahr 15 bis 20 Kinder an Diabetes mellitus Typ I. Kinder und Jugendliche mit Diabetes bilden den Schwerpunkt der endokrinologischen Arbeit der Klinik. Grundlage ist neben der Behandlung als solcher die Schulung der Patienten und der Angehörigen.

Vom 27. bis 30. Dezember fand nun eine Gruppenschulung statt. Zielgruppe waren Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren, die keine optimale bzw. eine schlechte Compliance hatten, d.h. in manchen Bereichen fehlte ihnen eine gewisse Einsicht in die Notwendigkeit einer Therapie oder die Konsequenz bei der Therapie.

Unter der Leitung von Dr. Reinhard Koch bekamen die vier Teilnehmer intensive Schulung von den beiden Diabetesberaterinnen Sr. Anja und Sr. Andrea, von der Diplomsozialpädagogin Birgit Hahn und von der Fachärztin für psychotherapeutische Medizin Dr. Maria Köster-Lück. Für Abwechslung sorgten auch die Abteilung für Krankengymnastik (Schwimmen u.a. im klinikeigenen Schwimmbad) und unsere Selbsthilfegruppe.



Wir entlasteten das Diabetesteam des Leopoldina Krankenhauses, indem wir mit den vier Jugendlichen einen Abend gestalteten. Nachdem wir uns im Kino den Film „Der goldene Kompass“ angesehen hatten, gingen wir beim Italiener Pizza essen. Die BE-Schätzungen gingen zunächst teilweise weit auseinander — am Ende hat aber alles gepasst und den Kids hat es wohl gefallen.

20-Jahr-Feier Kurzwane gesucht

Am 25. Oktober feiern wir das 20-jährige Bestehen unserer Selbsthilfegruppe.

Im Rahmen der Feier wollen wir eine Broschüre mit Beiträgen und Berichten von den Aktionen unserer SHG veröffentlichen. Aber auch aktuelle Beiträge unserer Mitglieder und Freunde könnten bei diesem Projekt einfließen. Vorschläge erwünscht!

Vor allem suchen wir aber auch einen kurzen prägnanten Namen für unsere Gruppe und bitten um entsprechende Vorschläge.

Einsendeschluss ist der 31.05.2008